

Solothurn, 9.8.79

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

Besten Dank für Ihr Schreiben. Ein ganzes Dossier von Korrespondenzen Dr. Katzer ist mir seit v. der Schwester von HH Katzer übergeben worden, mit der Auflage der Geheimhaltung. Betr. u. a. Lefebvre, Wodsack, Schmidberger, Walderdorf u. a. Traurig, was nach dem Tode noch gegen HH Katzer geschieht. Und dies von seiten von Priestern! Wenn Sie die Erlaubnis von seiten der Schwester von Dr. Katzer, Frau Schafer in Prag erhalten, werde ich Ihnen die diesbez. Photokopie zusenden. Seit einem Monat fahre ich samt der Frau nicht mehr nach Weissbad, nachdem mir zu wissen getan worden war, ich würde Zwietracht stifte und gegen Econe eingestellt sein. Wer solche Verleumdungen in Umlauf setzt, weiss ich nicht. Was ich vermisse, das ist die liturgisch einwandfreie Messe! Nun, wie Gott will! Fahren wir halt an den Sonntagen nach Bern, St. Gallen, Biel, Freiburg usw.

Ich erwarte gerne Ihren Bericht und grüsse Sie freundlich  
Ihr ergebener